

## Vorwort

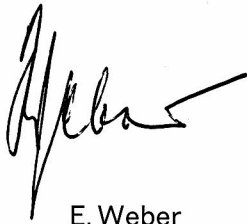
Im Herbst 1970 konnte der Naturwissenschaftliche Verein Osnabrück auf 100 Jahre erfolgreichen Wirkens zurückblicken. Bei der Gründung hatte sich der Verein die Aufgabe gestellt, die Kenntnis der Natur des Osnabrücker Landes zu mehren und zu vertiefen. In Verfolgung dieses Zieles wurden zahlreiche Veröffentlichungen – bis heute insgesamt 33 Bände – mit wertvollen Beiträgen zur Geologie, Mineralogie, Bodenkunde, Fauna, Flora und Meteorologie unserer heimatlichen Landschaft herausgegeben. So war es den im Raume Osnabrück tätigen Naturwissenschaftlern möglich, die Ergebnisse ihrer Forschungen und Beobachtungen in den Jahrbüchern darzulegen und zugleich allen Mitbürgern Einblick in ihre Arbeiten zu geben.

Von diesem Jahre an, am Beginn des 2. Jahrhunderts Vereinsgeschichte, werden die wissenschaftlichen Arbeiten nicht mehr unter dem Titel „Veröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Osnabrück“, sondern als „Osnabrücker Naturwissenschaftliche Mitteilungen“ erscheinen. Die Veröffentlichungen bedeuteten für den Naturwissenschaftlichen Verein in den vergangenen Jahrzehnten eine starke finanzielle Belastung. Die Stadt Osnabrück hat sich nunmehr bereit erklärt, für die „Mitteilungen“ in Zukunft jährlich einen festen Betrag zur Verfügung zu stellen. Es ist vorgesehen, von jetzt an jährlich die Schriften der Öffentlichkeit vorzulegen. Für diese finanzielle Unterstützung sei dem Rat und der Verwaltung der Stadt Osnabrück freundlichst gedankt.

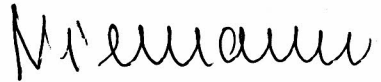
Der vorliegende Band enthält im ersten Abschnitt 5 Abhandlungen hervorragender Wissenschaftler über das Thema „Evolution in der Natur“. Diese Beiträge gehen zurück auf eine Vortragsreihe, die im Winter 1970/71 in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule der Stadt Osnabrück durchgeführt wurde. Den Autoren sei an dieser Stelle gedankt, daß sie die Referate für die „Mitteilungen“ freigegeben und die Mühen, die eine Drucklegung einschließen, auf sich genommen haben.

Es folgen 3 sehr interessante Beiträge aus den Bereichen Hydrobiologie, Ornithologie und Paläontologie. Mögen die „Osnabrücker Naturwissenschaftlichen Mitteilungen“ die bewährte Tradition fortsetzen und dazu beitragen, die Naturwissenschaften im Landschaftsraum Osnabrück echt und wirkungsvoll zu fördern.

Osnabrück, im Oktober 1972



E. Weber  
Oberbürgermeister  
der Stadt Osnabrück



Dr. J. Niemann  
Vorsitzender des  
Naturwissenschaftlichen Vereins  
Osnabrück